

tere 25 Prozent zu senken. Die Verpflichtung, den beeinflussbaren Ausschub bis zum VI. Parteitag um 25 Prozent zu senken, haben wir erfüllt. Das ergab eine Einsparung von rund 45 000 DM. Unser Ziel war aber, 81 000 DM einzusparen. Da die verantwortlichen Wirtschaftsfunktionäre jedoch nicht für die tägliche kontinuierliche Materialbereitstellung von Kristallen sorgten, gab es Störungen im Produktionsablauf, und die Selbstkosten stiegen somit an. Das war der Anlaß dafür, in meinem Meisterbereich einige „Rote Treffs“ durchzuführen, auf denen uns die verantwortlichen Leiter klar und deutlich darlegen mußten, wie es weitergehen sollte. Wir fragten sie: „Wer gab euch das Recht, so verantwortungslos zu arbeiten?“

Liebe Genossinnen und Genossen! Es war nicht leicht, die leitenden Wirtschaftsfunktionäre vor dieses Kollektiv zu holen. Sie konnten oftmals auch keine ausführliche Antwort geben. Trotzdem ließen wir ihnen keine Ruhe. Wir sind immer wieder an sie herangetreten und haben sie daran erinnert, daß sie genauso für die Erfüllung der Verpflichtungen und für die Planerfüllung im Betrieb verantwortlich sind wie wir als Arbeiterinnen in der Produktion.

Die Verpflichtung, die wir übernahmen, ist kein einfacher Schritt gewesen. Meine Aufgabe als Meisterin bestand darin, unseren Arbeiterinnen die große politische und ökonomische Bedeutung unseres Werkes beim Aufbau des Sozialismus sowie die Rolle und Bedeutung der Halbleitertechnik für den wissenschaftlich-technischen Höchststand in der Deutschen Demokratischen Republik klarzumachen. Der Schlüssel zur Lösung dieser Aufgabe ist die beharrliche und geduldige Arbeit mit den Menschen. In meinem Meisterbereich gibt es hervorragende Arbeiterinnen, die erkannt haben, worum es geht, und die täglich erfolgreich um die gesteckten Ziele kämpfen. Das erreichte ich dadurch, daß ich ihnen täglich die von ihnen beeinflussbaren Arbeitsfehler aufzeigte und wir gemeinsam festlegten, wie diese Fehler in der weiteren Arbeit vermieden werden können. Es wird eine tägliche Qualitätskontrolle durchgeführt, die mit einer öffentlichen Auswertung an der Wandtafel beziehungsweise in der Betriebszeitung verbunden ist. Die besten Arbeiterinnen werden täglich den zurückgebliebenen vorgestellt, und es entfaltet sich somit eine sozialistische Hilfe, indem die Erfahrungen der Besten eine breite Anwendung finden. Dadurch entwickelt sich auch ein großer Kampfgeist in meinem Meisterbereich.

So ist es uns gelungen, die von uns beeinflussbaren Arbeitsfehler, die